

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 37 (1919)

Heft: 158

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mai 3. 1919Berne
Mai 3. 1919

Schweizerisches Handelsamtssblatt

Feuille officielle suisse du commerce / foglio ufficiale svizzero del commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang

— XXXVII^{me} année

Paralt 1 ou 2 fois par jour

N^o 158

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespalte Kolumnen (Ausland 65 Cts.)

N^o 158

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publiqué — Abonnements: Suisse: un an Fr. 16.20, un semestre Fr. 8.20, un trimestre Fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Rôle des annonces Publicitas S. A. — Prix insertions: 50 Cts. la ligne (pour l'étranger 65 Cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einfuhr in Belgien. — Frankreich: Erhebung der Zollzuschläge von der Waren einfuhr. — Handelsnotizen aus Holland. — Lohnverhältnisse der Kaufmännischen und technischen Angestellten. — Diskontostände und Wechselkurse. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Alsace-Lorraine: Dérégulations aux prohibitions d'exportation et d'importation. — Importation en Belgique. — France: Surtaxes ad valorem à percevoir sur les marchandises en sus des droits spécifiques. — Marchés à terme en coton et en café au Havre. — Consulat: Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de plâtre. — Taux d'escompte et cours des changes. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Partie officielle — Partie ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahnten Kaufschuldbriefes für Fr. 200, auf Anna Schurter, gesch. Blum, Glaser, von Seglingen-Eglisau, zugunsten der Geschwister Margaretha Kaiser in Uster, Käff Kaiser, Notarztskanzlei in Thalwil, Jakob und Emil Kaiser, Schreinerei, von Seglingen-Eglisau, letztere beide in Nordamerika, und Anna Kaiser in Seglingen-Eglisau, d. d. 11. September 1880 (gegenwärtige Eigentümerin des Unterpfandes: Witwe Anna Hengartner Meier, in Seglingen-Eglisau; letztbekannter Gläubiger: Frau Anna Schuppisser-Schurter, in Wülfingen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich bei der Gerichtsanzlei Bülach binnen Jahresfrist, von heute an, zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht zu werden. (W 432)

Bülach, den 26. Oktober 1918. Kanzlei des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber der nachstehend bezeichneten, vermissten und abbezahnten Kaufschuldbriefe für:

a) Fr. 305, auf Jakob Meier, Schulverwalters, Heinrichs Sohn, im Emmer zu Glattfelden, zugunsten der Spar- & Leitkasse Eglisau, d. d. 31. Dezember 1887 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Emil Meier, Jakob, Landwirt, im Emmer, Glattfelden).

b) Fr. 75, auf Jakob Meier, alt Schulverwalters, im Emmer, Glattfelden, zugunsten des Christian Zimmermann, Christians, von Buchberg, in Glattfelden, d. d. 6. Jnl. 1889 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Emil Meier, Sohn, im Emmer, Glattfelden), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtsanzlei Bülach zu melden, ansonst die Titel als nicht mehr bestehend betrachtet und kraftlos erklärt würden. (W 432)

Bülach, den 22. November 1918. Kanzlei des Bezirksgerichtes, Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Es wird Amortisation des nachbezeichneten Titels verlangt. Der allfällige Inhaber desselben wird hiermit aufgefordert, denselben innerhalb Jahresfrist beim Unterzeichneten vorzulegen, ansonst der Titel für kraftlos erklärt wird.

Titel: Anweisung infolge lebzeitiger Teilung vom 30. Juni 1910. Gläubiger: Walter Kaiser, Friedrichs, von Bibern, früher in Zellwil, nun in Seewen. Schuldner: Theodor Wyss, Theodors sel., von Seewen, Grundpfand: Grundbch Seewen Nrn. 391, 212, 1124, 1128, 1507, 1551, und Grundbch Büren Nr. 805. (W 433)

Dornach, den 1. Juli 1919.

Der Amtsgerichtspräsident von Dorneck-Thierstein: Haberthür.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 22991/2, 326943, 326946, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innerhalb drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 435)

Bern, den 17. Jnni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 24, 30 und 36 des Schweizerischen Handelsamtssblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen zu Fr. 1000 Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 90371, 221410, 396884/5, 52442/3, aufgehoben.

Bern, den 17. Juni 1919. (W 436) Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Dezember 1916, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtssblatt 1916, Nr. 305 und Jahrgang 1917, Nrn. 10 und 15, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 142888, 283589/91; b) Staat Bern 1897 (Hypothekarkasse) 3 %, Nrn. 25692, 29801/2; c) Staat Bern 1905 (Hypothekarkasse), 3 1/2 %, Nrn. 140378/8, aufgehoben. (W 437)

Bern, den 18. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publiqué — Abonnements: Suisse: un an Fr. 16.20, un semestre Fr. 8.20, un trimestre Fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Rôle des annonces Publicitas S. A. — Prix insertions: 50 Cts. la ligne (pour l'étranger 65 Cts.)

N^o 158

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publiqué — Abonnements: Suisse: un an Fr. 16.20, un semestre Fr. 8.20, un trimestre Fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Rôle des annonces Publicitas S. A. — Prix insertions: 50 Cts. la ligne (pour l'étranger 65 Cts.)

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Februar 1916, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtssblatt von 1916, Nr. 48, wird unter Lit. R widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 114866-700, 134932/4, zu Fr. 1000, angehoben. (W 438)

Bérne, den 19. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 12. Dezember 1917, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtssblatt von 1917, Nrn. 299 und 305 und Jahrgang 1918, Nr. 5, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Eisenbahnen 1890, Lit. C, zu Fr. 300 jährlicher Rente, Nrn. 570, 701, 752, 939, 1268, 1264, 1770, 1795, 2303 und 2350, aufgehoben. (W 439)

Bérne, den 23. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 13. Februar 1917, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtssblatt von 1917, Nrn. 45, 49 und 58, wird soweit Lit. c betreffend, widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 1/2 %, Nrn. 96244/58, aufgehoben. (W 440)

Bérne, den 23. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 5. Januar 1918, veröffentlicht in den Nrn. 18, 28 und 38 des Schweizerischen Handelsamtssblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 96244/58, aufgehoben. (W 441)

Bérne, den 24. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

La pretura del distretto di Biasio rende nota che con decreto 24 giugno 1919, i titoli (21) costituiti dalle obbligazioni 3 1/2 % da Fr. 500 ciascuna del Debito Consolidato Redimibile del Cantone Ticino, lettera I, n. 8940 a 8959 compreso è lettera C, n. 2285, al portatore, sono stati annullati, eccezion fatta dei relativi fogli delle cedole i quali non furono smarriti e trovansi in possesso dei legittimi proprietari. Lo Stato del Cantone Ticino è quindi autorizzato a rilasciare agli eredi di Stefano Meli, qm. Giovanni, in Dorigo, altri titoli in sostituzione di quelli annullati.

Acquarossa, 10 luglio 1919. Per la pretura, L'avvocato Meli.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio
I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo
1919. 1. Juli. Die Genossenschaft Schweiz. Hafnermeisterverband in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232) vom 9. September 1910, (Seite 1889) hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Mai 1916 ihren Sitz nach Olten verlegt. Diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Emil Knecht, Carl Bodmet, Carl Sérin, Christian Vogt und Arnold Zahner werden daher hierorts nicht gelöscht.

1. Juli. «Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten», Landesverein Schweiz. Hilfsverein gegründet in Genf 1877 in Zürich (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1917, Seite 1263). Hermann Beutelspacher ist aus dem Vorstande dieses Vereins ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Als zweiter Vorsitzender wurde neu gewählt: Eugen Jegge, Oberkellner, von Sisseln (Aargau), in Zürich 6. Derselbe zeichnet je mit dem Kassier kollektiv.

Bettwarenhandlung. — 1. Juli. Die Firma Frau Stadelmann-Bosshard in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. August 1885, Seite 527), Bettwarenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technisches Bureau usw. — 1. Juli. Die Firma Rausser & Cie. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1694) verzögert als minnerehriges Geschäftskontor: Mühlebachstrasse 72.

Blattzahnfabrikation. — 1. Juli. Inhaber der Firma Joseph Walker in Altstetten ist Joseph Walker, von Erstfeld (Uri), in Altstetten. Blattzahnfabrikation. Albisriederstrasse 14.

1. Juli. E. Meyer, Ofenfabrik A-G. in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 150 vom 25. Juni 1919, Seite 1110). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivprokura erteilt an Fr. Martha Wanger, von Aarau, in Oberwinterthur. Die Prokuratorin zeichnet je mit einem Verwaltungsratsmitgliede kollektiv für diese Aktiengesellschaft.

1. Juli. Die Firma «Greif-Werke vorm. Deutsche Bürobedarfsgesellschaft Bruer & Co» in Goslar (Preussen), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes Goslar seit 2. Mai 1902; Alleininhaber: Carl Bruer, Kaufmann, und in Goslar (Preussen), und Einzelprokuren: Curt Kirsch, von Glauchau (Sachsen), in Berlin-Friedenau, Carl Knoch, Kaufmann, von Egeln (Bezirk Magdeburg, Preussen), in Goslar, Otto Kramer, Kaufmann, von Bielefeld (Westfalen, Preussen) in Goslar, und Dr. Fritz Herold, von Schliengen (Baden), in Goslar, hat am 1. Februar 1919 unter der Firma Greif-Werke vorm. Deutsche Bürobedarfsgesellschaft Bruer & Co. Goslar, Filiale Riedikon-Uster in Riedikon-Uster eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obenannten Inhaber und die Prokuren vertreten wird und für welche eine weitere Einzelprokura erteilt ist an Ernst Büttner, von Marienburg (Westpreussen), in Riedikon-Uster. Farbband- und Kohlenpapierfabrikation.

Import, Export. — 1. Juli. Friedrich Clemens Kohlrausch, von Geroldswil (Zürich), in Zürich 5, und Eugen Alfred Kienzler, von St. Margrethen (St. Gallen), in Zürich 6, haben unter der Firma Kohlrausch & Kienzler in Zürich 5 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Import und Export von Waren aller Art, speziell Rohprodukte. Sihlquai Nr. 266-268.

1. Juli. Firma Bloch & Cie. Schweizerische Wäsche-Industrie (Bloch & Cie. Industrie Suisse de Lingerie) (Bloch & Cie. Industria Svizzera di Biancheria) in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 29. August 1918, Seite 1393). Der bisherige Kommanditär Fritz Bloch, von Zürich, in Zürich 7, tritt mit 1. Juli 1919 als Kollektivgesellschafter in die Firma ein; die bisherige Kommanditgesellschaft ist damit in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt worden. Firma von Damen- und Kinderwäsche. Limmatstrasse 25.

1. Juli. «Micafil» A.-G. Werke für Elektro-Isolation in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 298 vom 19. Dezember 1918, Seite 1954). Die Prokura von Heinrich Wildberger ist erloschen.

K o m m i s s i o n u n d V e r t r e t u n g e n i n S ü d f r ü c h t e n . — 1. Juli. Die Firma Onorato Spinella in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1917, Seite 1675) verzeigt als Wohnort des Inhabers und Geschäftskontor: Kornhausstrasse 29, Zürich 6.

1. Juli. Unter dem Namen Elektrizitätskorporation Gyrenbad hat sich mit Sitz in Hinwil am 3. September 1916 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe hat den Zweck, von dem Elektrizitätswerk Hinwil Strom zu beziehen, um den Bewohnern der Schulgemeinde Gyrenbad mit elektrischem Strom für Licht und Kraft und andere Zwecke zu dienen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmeverschluss der Generalversammlung. Diese bestimmt, welche Auflagen das neu eintretende Mitglied zu tragen hat. Jedes Mitglied bezahlt bis zum Jahre 1921 eine jährliche Amortisationsquote von Fr. 1 pro installierte Lampe. Je das siebente Jahr beträgt diese Quote Fr. 1. 27. Der freiwillige Austritt kann nach Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf Ende des Kalenderjahrs erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt überdies durch Tod und Ausschluss. Wird der verstorbene Genossen vom überlebenden Ehegatten, von seinen Kindern oder Eltern beerbt, so erwerben diese an Stelle des Verstorbenen ohne weiteres die Mitgliedschaft. Sie haben aus ihrer Mitte dem Vorstande eine Persönlichkeit zu bezeichnen, welche die Erben im Verkehr mit der Genossenschaft vertreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Gottfried Kägi, Landwirt, von Hinwil, Präsident; Gustav Diener, Bäcker, von Fischenthal, Aktuar, und Albert Honegger, Viehhändler, von Hinwil, Quästor, alle in Hinwil.

H u t f a b r i k a t i o n u n d h a n d e l . — 1. Juli. Theodor Baumann und Emil Baumann, beide von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma Z. Baumann Söhne in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1919 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Z. Baumann & Söhne» in Zürich 1. Hutfabrikation und -handel. Weinplatz 8.

W e b s c h ü t z e n f a b r i k u s w . — 1. Juli. Die Firma J. Rüegg in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 217 vom 23. August 1910, Seite 1497) erteilt Prokura an Oskar Rüegg, von Dürnten, in Hombrechtikon, den Sohn des Firmainhabers.

B a u g e s c h ä f t . — 1. Juli. Adolf Kramer, von Bern a. I. und Zürich, in Zürich 4, und Jakob Mosheer, von Bürglen (Thurgau), in Zollikon, haben unter der Firma A. Kramer & Cie. vormals Mosheer & Kramer in Zürich 4 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Adolf Kramer und Kommanditär ist Jakob Mosheer mit dem Betrage von Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken). Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Mosheer u. Kramer» in Zürich 4. Baugeschäft. Badenerstrasse 130.

1. Juli. Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Swiss Banking Association) in Zürich (Hauptsitz in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. April 1919, Seite 631). Die Unterschrift von Jakob Freimann, Mitglied der Hauptdirektion, ist erloschen.

B e r u — B e r u e — B e r u

B u r e a u B ü r e n a. A.

1919. 9. Juni. Unter der Firma Baugesellschaft Lengnau A.-G. hat sich mit Sitz in Lengnau (Kt. Bern) eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaft bewirkt die Ausführung von Hoch- und Tiefbauten, die Fertigung von Plänen und Kostenberechnungen, den An- und Verkauf von Liegenschaften, die Liegenschaftsvermittlung sowie den Handel mit Baumaterialien. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 60,000 (sechzigtausend Franken), eingeteilt in sechzig auf den Namen lautende Aktien von je tausend Franken. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, sofern es die Interessen Dritter betrifft, durch Publikation im Amtsangebot von Büren und im Schweizer Handelsblatt. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen geschehen dagegen durch eingeschriebenen Brief. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten und den Sekretär des Verwaltungsrates. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Charles Kleiber, Baumeister, von Benken, in Moutier; Gottfried Renfer-Schott, Zimmermeister, von Lengnau, und Eduard Staub, Bautechniker, von Oberrieden (Kt. Zürich), diese beiden in Lengnau. Präsident des Verwaltungsrates ist Charles Kleiber, Vizepräsident ist Gottfried Renfer-Schott und Sekretär-Kassier ist Eduard Staub. Der Verwaltungsrat ist befugt, Bevollmächtigte im Sinne von Art. 650 O. R. zu ernennen.

l u z e n — L u c e r n e — L u c e r n a

G e m i s c h t e W a r e n h a n d l u n g . — 1919. 26. Juni. Witwe Josephine Bühlmann geb. Thürig und deren Tochter Josephine, beide von Kullerau, wohnhaft in Triengen, haben unter der Firma H. Bühlmann's Erben in Triengen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Tage der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsblatt beginnt. Gemischte Warenhandlung.

S ä g e r e i . — 26. Juni. Inhaber der Firma Josef Kunz in Grosswangen ist Josef Kunz, von und in Grosswangen. Sägerei.

K o l o n i a l w a r e n . — 26. Juni. Inhaber der Firma Hans Giesser in Hochdorf ist Hans Giesser, von Altishausen (Thurgau), in Hochdorf. Kolonialwarenhandlung.

W i r t s c h a f t , B ä c k e r e i , K o l o n i a l w a r e n . — 27. Juni. Die Firma Thomas Krummenacher, Wirtschaft z. Sonne, Bäckerei und Kolonialwaren, in Flühli (S. H. A. B. Nr. 212 vom 28. Juli 1896, Seite 875), ist infolge Abliehens des Inhabers erloschen.

W i r t s c h a f t , B ä c k e r e i , K o l o n i a l w a r e n . — 27. Juni. Karl und Robert Krummenacher, beide von und wohnhaft in Flühli, haben unter der Firma Gebr. Karl & Robert Krummenacher in Flühli eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1919 ihren Anfang genommen hat. Wirtschaft z. Sonne, Bäckerei und Kolonialwaren.

27. Juni. Genossenschaft Aero in Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1910, Seite 313). Präsident ist Dr. Jakob Zimmerli, Stadtrat (bisher Vizepräsident); Vizepräsident ist Oskar Hauser, Hotelier

(bisher Mitglied); Aktuar: Dr. Alfred Steiger, Zahnarzt (bisher). Weiter wurden als Mitglieder des Vorstandes nebst den bisherigen neu gewählt: Richard Böer, Musikdirektor, holländischer Staatsangehöriger; Jean Haechy, Hotelier, von Luzern; Josef Hüsler, Hotelier, von Neudorf; Albert Riedweg, Hotelier (bisher Präsident); Eduard Schmid-Lusser, Verwalter, von Luzern; Othmar Schnyder, alt Stadtrat, von Kriens, und Julius Weher, Kaufmann, von Olten; alle wohnhaft in Luzern. Der Präsident oder Vizepräsident führt in Verbindung mit dem Aktuar oder einem andern Mitgliede des Vorstandes in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von Ernst Duclouze, Peter Fassbaender, Conrad Geiger, Alois Geissbüsler, Jean Gurtner und Eduard Schmid, sen., sind infolge Ausscheidens aus dem Vorstande erloschen.

T u c h - u n d B e t t f e d e r h a n d l u n g . — 28. Juni. Die Firma Wwe. A. Leu, Tuchhandlung, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Juni 1905, Seite 1089), ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Wwe. A. Leu & Sohn» in Sursee.

Witwe Anna Leu geb. Achermann und deren Sohn Alois Leu, beide von Rain und wohnhaft in Sursee, haben unter der Firma Wwe. A. Leu & Sohn in Sursee eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. A. Leu» auf dieses Datum übernommen hat. Tuch- und Bettfedernhandlung.

28. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Strassen- und Brückenbau- genossenschaft vom hintern Steinbuserberg, mit Sitz in Wohlhusen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. September 1910, Seite 1590), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der unter dem gleichen Namen nach kantonalem Recht gebildeten Genossenschaft übernommen worden.

B ä c k e r e i , M e h l - u n d F u t t e r m i t t e l h a n d l u n g . — 28. Juni. Die Firma Fr. Pfenniger, Bäckerei und Mehilhandlung; Futterartikel, in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 340 vom 2. September 1903, Seite 1857), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Familie Pfenniger» in Grosswangen.

Witwe Martina Pfenniger geb. Lütfi, deren Sohn Fritz Pfenniger und Tochter Marie Pfenniger und Hermine Stocker geb. Pfenniger, die erstern drei von und wohnhaft in Grosswangen, letztere von Neudorf und wohnhaft in Hochdorf, haben unter der Firma Familie Pfenniger in Grosswangen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fr. Pfenniger» in Grosswangen auf dieses Datum übernommen hat. Bäckerei und Mehilhandlung; Futtermittel.

G a s t h a u s u n d V i e h h a n d e l . — 28. Juni. Inhaber der Firma Josef Willi-Huber in Grosswangen ist Josef Willi-Huber, von Ettiswil, in Grosswangen. Betrieb des Gasthauses z. Ochsen und Viehhandel.

30. Juni. Die Firma W. Pleyer, Photo- & Karten-Centrale Luzern in Luzern, Zweigniederlassung der Firma «W. Pleyer» in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 8. Juli 1916, Seite 1087), ist infolge Verkaufs des Geschäfts und Verzichts des Inhabers samt der an Josef Pfäffli erteilten Prokura erloschen.

V e r s i c h e r u n g e n . — 30. Juni. Die Firma Satis A. G. in Liquid. in Luzern (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, Seite 200 und dortige Verweisung) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. Juni. Käserei-Genossenschaft Ettiswil-Ausserdorf, mit Sitz in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1912, Seite 905). An der Generalversammlung vom 21. April 1919 wurde an Stelle des zurückgetretenen Jakob Kilehmann, dessen Unterschrift somit erloschen ist, als Präsident gewählt: Anton Baumann, Landwirt, von und in Ettiswil.

K a r t o n n a g e f a b r i k . — 30. Juni. Witwe Hermine Elmiger geb. Pfenniger und deren Söhne Gustav und Hermann und Töchter Emma Elmiger, Hermine Kündig geb. Elmiger und Marie Felber geb. Elmiger, alle von und, mit Ausnahme von Gustav Elmiger, welcher sein Domizil in Thun hat, wohnhaft in Reiden, haben unter der Firma Elmiger & Cie. in Reiden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 21. Juni 1914 begonnen hat. Die Gesellschaft wird einzig durch die Unterschrift der Frau Witwe Elmiger geb. Pfenniger rechtsverbindlich verpflichtet. Kartonnagefabrik.

30. Juni. Käseriegenossenschaft Peierhof, mit Sitz in Peierhof, Gde. Schongau (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, Seite 1178). Gemäss Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 20. April 1919 ist der Vorstand zurzeit wie folgt bestellt: Präsident ist Xaver Keller (bisher Kassier); Kassier ist Rudolf Wagner (bisher Präsident), und Aktuar: Emil Strelbel (bisher). Alle sind Landwirte, und es führen die Genannten durch Kollektivzeichnung zu zweien die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

30. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Finanzgesellschaft für Hochdorfer Industrien A. G., mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1918, Seite 310 und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation samt allen Unterschriftenberechtigungen erloschen.

S e i d e n h a n d l u n g . — 30. Juni. Die Firma Frau R. Schaub, Seidenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 49 vom 24. Februar 1911, Seite 301), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts der Inhaberin samt der an Fridolin Schaub erteilten Prokura erloschen.

Z a g e n f a b r i k a t i o n . — 30. Juni. Inhaber der Firma J. Ludwig Willimann in Münster ist Jean Ludwig Willimann, von Gunzwil, in Münster. Zangenfabrikation.

S c h w y z — S c h w y z — S v i t t o

1919. 25. Juni. Unter dem Namen Krankenunterstützungsverein der Gemeinde Ingenbohl besteht seit dem 16. Februar 1919 eine Genossenschaft von unbestimmter Dauer mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern in Krankheitsfällen Hilfe und Unterstützung nach Massgabe der Statuten angedeihen zu lassen und durch Förderung gesundheitlicher Bestrebungen Krankheiten möglichst zu verhüten. Die Statuten sind mit dem 1. Juli 1919 in Kraft getreten. Der Krankenunterstützungsverein unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfälligen Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Das Tätigkeitsgebiet des Vereins ist die Gemeinde Ingenbohl. Alle Bekanntmachungen allgemeiner Natur geschehen, soweit nicht das Schweizerische Handelsamtshandbuch vorgeschrieben ist, im «Bote der Urschweiz» und in der «Schwyzerzeitung». Der Verein besteht aus obligatorischen Aktivmitgliedern und Ehrenmitgliedern. Die obligatorische Mitgliedschaft besteht für alle Personen, welche gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung Ingenbohl vom 5. Mai 1918 der Versicherungspflicht unterstellt sind, und auf Grund des mit der Gemeinde Ingenbohl abzuschliessenden Vertrages ihre Versicherungspflicht in dieser Kasse erfüllen. Die freiwillige Mitgliedschaft können alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Ingenbohl erwerben, welche das 3. Altersjahr erfüllt und das 45. noch nicht überschritten haben, sich in einem ärztlich konstatierten befriedigenden Gesundheitszustand befinden, nicht mehr als in einer andern Krankenkasse Mitglied sind, für den Krankheitsfall nicht so gestellt sind, dass ihnen aus der Versicherung beim Verein ein Gewinn erwachsen würde und nicht schon von einen andern Krankenkasse wegen nachgewiesener Schädigung ausgeschlossen

wurden. Eintrittsmeldungen sind schriftlich beim Vorstande unter Beilage eines Geburtsscheines und eines ärztlichen Zeugnisses zu machen. Für nicht handlungsfähige Personen erfolgt die Eintrittserklärung durch deren gesetzliche Vertreter. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des Eintrittsgeldes und des ersten Monatsbeitrages. Erfolgt die Bezahlung nicht innerhalb Monatsfrist nach der Aufnahme, so wird die letztere wirkungslos. Wegen Abreise ausgetretene Mitglieder, die sich nicht länger als 5 Jahre ausserhalb des Tätigkeitsgebietes des Vereins aufgehalten und sich nach der Rückkehr innerhalb drei Wochen wieder anmelden, haben kein Eintrittsrecht zu entrichten, sind aber im übrigen den Aufnahmeverbedingungen unterworfen. Für Personen und Vereine, die Kraft eines mit dem Vereine abgeschlossenen Vertrages in denselben ein- oder übertragen wollen, gelten die vertraglich festgesetzten Aufnahmeverbedingungen. Passivmitglied wird, wer sich ohne Genuss- und Unterstützungsrechtigung zu einem jährlichen Beitrag an die Vereinskasse verpflichtet. Die Passivmitglieder haben an den Vereinsversammlungen beruhende Stimme. Zu Ehrenmitgliedern können auf Antrag des Vorstandes von der Generalversammlung ernannt werden, solche Personen, die sich um den Verein oder um die Krankenversicherung überhaupt in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Ein Ehrenmitglied kann gleichzeitig auch Aktivmitglied sein. Die Kasse, aus der die Versicherungsleistungen zu bezahlen sind, wird gebildet: aus den Beiträgen der Mitglieder, aus den Zinsen des Vereinsvermögens, aus den Eintrittsgeldern und Bussen, aus den Beiträgen des Bundes nach Massgabe von Art. 35 des Bundesgesetzes, aus eventuellen kantonalen und Gemeindebeiträgen, aus den vermächtnis- oder schenkungsweise gemachten Zuwendungen, soweit sie nicht nach dem Willen des Gebers fondiert werden müssen. Das Eintrittsgeld für die obligatorischen und freiwilligen Aktivmitglieder beträgt: vom 14.—20. Altersjahr IV. Klasse Fr. 1.—; vom 21.—25. Altersjahr I. Kl. Fr. 50.—, II. Kl. Fr. 1.—, III. Kl. Fr. 1.50, IV. Kl. Fr. 2.—; vom 26.—35. Altersjahr I. Kl. Fr. 1.—, II. Kl. Fr. 1.50, III. Kl. Fr. 2.—, IV. Kl. Fr. 2.50; vom 36.—45. Altersjahr I. Kl. Fr. 2.—, II. Kl. Fr. 2.50, III. Kl. Fr. 3.—, IV. Kl. Fr. 4.—. Der Monatsbeitrag richtet sich nach dem Eintrittsalter und der Klasse, in welcher das Mitglied sich versichert will, resp. zu versichern pflichtig ist, und es werden dabei für die Krankenpflege und Krankengeldversicherung sowie für die Krankengeldversicherung allein folgende Gruppen ausgeschieden: I. Gruppe: vom 14.—25. Altersjahr; II. Gruppe: vom 26.—35. Altersjahr; III. Gruppe: vom 36.—45. Altersjahr; IV. Gruppe: über 45 Jahre alt. Die Beiträge werden in diesem Rahmen für die einzelnen Klassen durch die Generalversammlung auf drei Jahre festgesetzt und auf Grundlage des Rechnungsresultates so bemessen, dass aus den Einnahmen jeder einzelnen Versicherungsklasse voraussichtlich wenigstens die Ausgaben für dieselbe bestreiten werden können. Der Verein gewährt seinen Mitgliedern im Erkrankungsfalle folgende Leistungen: I. Abteilung: Krankenpflege und Krankengeldversicherung: 1. Klasse: Arzt und Apotheke; 2. Klasse: Arzt und Apotheke und Fr. 1.— pro Krankentag; 3. Klasse: Arzt und Apotheke und Fr. 2.— pro Krankentag; 4. Klasse: gleich 3. Klasse auch bei Unfällen. Das Taggeld wird nur bei gänzlicher Erwerbsunfähigkeit bezahlt. Der 4. Klasse können nur solche Mitglieder beitreten, die keiner Unfallversicherung angehören und auch der obligatorischen Unfallversicherung nicht unterstellt sind. II. Abteilung: Krankengeldversicherung: 1. Klasse Fr. 1.—, 2. Klasse Fr. 2.—, 3. Klasse Fr. 3.—, 4. Klasse Fr. 4.—. Das Krankengeld wird nur bei Erwerbsunfähigkeit bezahlt. Die Krankenkasse gewährt ihre Leistungen während 180 Tagen im Laufe von 360 aufeinanderfolgenden Tagen. Hat ein Mitglied diese Genussberechtigung erschöpft, so ist es in der Folge nur noch für weitere zwei Jahre mit je 90 Tagen genussberechtigt. Ein Mitglied, das mit der Zahlung seiner Beiträge im Verzug ist, hat für solange als der Verzug dauert, keine Genussberechtigung. Dauert der Verzug mehr als drei Monate, so wird das Mitglied für weitere drei Monate, vom Tage des dreimonatigen Verzuges an gerechnet, in seiner Genussberechtigung eingestellt. Danert der Verzug trotz Mahnung mehr als sechs Monate, ist der Verein zum Ausschluss dieses Mitgliedes berechtigt. Die Kinderversicherung ist ein Zweig des Krankenunterstützungsvereins der Gemeinde Ingenbohl. Die Mitgliedschaft ist freiwillig und es werden gesunde Kinder vom erfüllten dritten bis zum vierzehnten Altersjahr ohne Eintrittsgebühr aufgenommen. Nach zurückgelegtem 13. Altersjahr steht den Mitgliedern das Recht zu, sich ohne Eintrittsgebühr in eine der vorgesehenen Klassen einreihen zu lassen, sofern sie die vorgeschriebenen Aufnahmeverbedingungen erfüllen. Die Monatsbeiträge der Kinderversicherung sind folgende: 40—60 Rappen pro Kind bei 1—2 Kindern der gleichen Familie, 30—50 Rappen pro Kind bei 3—4 Kindern der gleichen Familie, 20—40 Rappen pro Kind bei mehr als 4 Kindern der gleichen Familie. Aufnahmen und Ausschlüsse erfolgen durch den Vorstand. Als besondere Kasse errichtet der Verein die Zusatzversicherung, welche alle obligatorisch bei der schweizerischen Unfallversicherungsgesellschaft in Luzern versicherten Mitglieder beitreten können, sofern sie nicht schon bei einer andern Kasse zusatzversichert sind. Für die Zusatzversicherung ist bis auf weiteres ein monatlicher Beitrag von 10 Rappen für jeden Lohnfranken des Tagesverdienstes zu entrichten. In der Betriebsrechnung sind die Einnahmen und Ausgaben ans der Zusatzversicherung in besondern Kolonnen anzugeben. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Eine Verteilung allfälliger Überschüsse findet nicht statt. Der Verein darf auch im Falle seiner Auflösung seine Mittel nur zu Zwecken der Versicherung verwenden. Die Mitgliedschaft erlischt für genussberechtigte Mitglieder: durch Tod, Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet des Vereins und Austritt; für Passivmitglieder: durch Nichtbezahlung des Beitrages; für Ehrenmitglieder: durch Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft. Der Austritt seitens eines genussberechtigten freiwilligen Mitgliedes kann jederzeit mit dreimonatiger Voranzeige schriftlich erklärt werden. Der Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche mehr an das Vereinsvermögen, dagegen haftet es dem Verein für die rückständigen Beiträge, eventuell ist es auch zur Rückerstattung unrechtmässig bezogener Krankengelder verpflichtet. Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Aktuar und dem Weibel, zugleich Krankenbesucher. Im Bedürfnisfalle kann der Vorstand beliebig erweitert werden. Die Amtsduer beträgt zwei Jahre. Der Vorstand vertritt den Verein in der Gemeinde, vor Gericht und im Verkehr mit dritten Personen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Aktuar, der Vizepräsident oder Kassier kollektiv zu zweien. Der Vorstand besteht aus: Adolf Blum, Spenglermeister, von Schwyz, in Brunnen, Präsident; Anton Suter, Hotelier, von Weggis, in Brunnen, Vizepräsident; Albert Geiger, Buchhalter in Ingenbohl-Brunnen, Kassier; Martin Niederöst, Postangestellter, von und in Ingenbohl-Brunnen; Dominik Schuler, Buchbinder, von Steinen, in Brunnen. Der Sitz der Gesellschaft ist Brunnen.

Freiburg — Fribourg — Friborg

Bureau de Moral (district du Lac)

1919. 30 jun. Sous la raison sociale Société d'Agriculture du Vully Fribourgeois, il s'est fondé une société coopérative dans le sens du titre 27 du Code fédéral des obligations. Les statuts ont été adoptés dans l'assemblée constitutive du 29 juin 1919. Son siège est à Bas-Vully. Elle a pour but: a) de grouper les agriculteurs du Vully et des environs en vue de l'achat ou de la vente en commun de toutes les denrées ou produits agricoles ou servant à l'agriculture; b) d'encourager par des cours, conférences, expositions, concours, etc., le développement de toutes les branches de l'agriculture dans la contrée. La durée de la société est illimitée. Membres de la société sont: 1. les fondateurs; 2. les agriculteurs du Vully et des environs qui en ont été admis postérieurement à la fondation. La demande d'admission doit être adressée par écrit à la direction qui en décide. Les fondateurs ne versent pas de finance d'entrée. Les autres membres versent une finance d'entrée qui est fixée par la direction. La qualité de sociétaire cesse par la retraite, la mort ou l'exclusion. La retraite volontaire n'est valable que si elle est donnée par écrit à la direction au moins trois mois avant la fin de l'exercice annuel. L'exercice annuel finit le 31 décembre de chaque année. Le sociétaire sortant ou ses héritiers restent néanmoins soumis, jusqu'à la fin de l'exercice annuel, aux obligations contractées en qualité de sociétaire. Les héritiers du sociétaire défunt lui succèdent pour sa part. L'exclusion est prononcée par la direction et le comité de surveillance réunis, à la majorité des membres présents à cet effet. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Le capital servant à l'exploitation comprend: a) la fortune de la société (fonds de réserve, fonds d'exploitation, éventuellement d'autres fonds); b) les finances d'entrées; c) les cotisations à fixer chaque année par l'assemblée générale; d) les provisions prélevées sur les achats et les ventes; e) les emprunts ou émissions d'obligations. L'excédent résultant des comptes, après déduction des frais d'administration et des amortissements, sera réparti comme suit: 20% au fonds de réserve, 80% au fonds d'exploitation. Les organes de la société coopérative sont: a) l'assemblée générale; b) la direction composée de trois à cinq membres; c) le comité de surveillance formé de trois membres. Le secrétaire caissier remplit les fonctions de gérant de la société. Il peut être choisi en dehors des membres de la direction. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire-caissier, la signature sociale. Les convocations et communications de la société se font par circulaires ou par publications dans la «Chronique d'agriculture et d'industrie laitière du Canton de Fribourg». La révision totale ou partielle des statuts ne peut être décidée qu'en présence des deux tiers des sociétaires et avec une majorité des deux tiers des votants. Si une première assemblée ne réunit pas les deux tiers des sociétaires, une seconde assemblée sera convoquée à cet effet, dans l'autre la majorité des membres présents décidera. La société ne peut être dissoute qu'ensuite du vote affirmatif des deux tiers des membres qui la composent, spécialement convoquée à cet effet. Si une première assemblée ne réunit pas les deux tiers de tous les membres, il sera convoquée une seconde assemblée dans laquelle les deux tiers des membres présents décideront définitivement. La décision de dissolution et les noms des liquidateurs seront publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce, dans la Feuille officielle du Canton de Fribourg et dans la «Chronique d'agriculture et d'industrie laitière du Canton de Fribourg». La liquidation terminée suivant les règles établies au Code fédéral des obligations, l'actif éventuel sera réparti entre les membres proportionnellement à leurs chiffres d'affaires au moment de la dissolution. La liste de répartition sera établie par l'assemblée générale sur le préavis de la direction. La direction est composée de: Président: Gustave Cornaz, fils de Louis-Samuel, de Haut-Vully, agriculteur, à Mür; vice-président: Louis Chervet-Seilaz, fils de Samuel, de Bas-Vully, agriculteur, à Sogiez; secrétaire-caissier: Edouard Gallet, fils de Jean-Daniel, de Haut-Vully, agriculteur, à Nant; membres: Aimé Gallet, fils de Charles, de Haut-Vully, agriculteur, à Lugnorre; Jean Risold, fils de Charles, de Bas-Vully, agriculteur, à Praz.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux

Registro dei beni matrimoniali

Sołothurn — Soleure — Soletta
Bureau fédéral

Zwischen dem Ehegatten Linus Baumgartner, Bedas, von und in Oensingen, und Emma Baumgartner geb. Häusler, ebendaselbst, besteht gerichtliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Linus Baumgartner» in Oensingen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 5. Juni 1919, Seite 966).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 44381. — 10 juin 1919, 8 h.

D. Lousbaronian, fabrication et commerce,

Genève (Suisse).

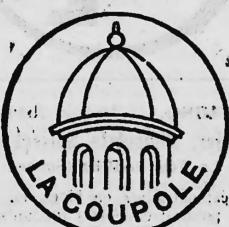
Tabacs et cigarettes.

Gusei

Nº 44382. — 13 juin 1919, 3 h.

Simon et Heyne, fabrication,
Marseille (France).

Savons.



Nr. 44383. — 17. Juni 1919, 3 Uhr.

Dr. Alexander Klein, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Kosmetische und pharmazeutische Produkte.

S'Invisible
Flüssiger-Puder
N. Klein
BERLIN W.62

Nr. 44384. — 18. Juni 1919, 10 Uhr.

Carl Lindström Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Phonogrammträger, insbesondere Schallplatten und -Walzen, Massen und chemische Produkte zur Herstellung von Schallplatten und Schallwalzen, Musikinstrumente und deren Teile, Sprechmaschinen für Platten und Walzen zwecks Aufnahme und Wiedergabe mit oder ohne Geldeinwurf, Teile von Sprechmaschinen, Schalldosen für Aufnahme und Wiedergabe, Schalldosen für beide Zwecke kombiniert, Teile von Schalldosen, Tonvergrößerer, Federzugmotoren, Nadeln und Nadelbehälter, Abschleifvorrichtungen für Walzen, Abschleifmesser, Giessformen für Phonographenwalzen sowie für Platten, Diktiermaschinen, pneumatische, elektrische, mechanische Schaltvorrichtungen, Hörschlüche, Diktierschlüche, Kartons oder Alben sowie Kästen für die Aufbewahrung von Schallplatten und Walzen, Schutzkästen für die Aufbewahrung und den Transport von einzelnen Apparateilen oder kompletten Sprechapparaten, Schränke und Ständer für die Aufbewahrung von Schallplatten, Walzen und Apparaten, solche als Postamente für Apparate; Klavierspielapparate und deren Teile, Notenrollen; Elektromotoren, elektrische Regulierwiderstände, elektrische Schalter und Kontakte, elektrische Abzweig- und Anschlussdosen, photographische Apparate und Geräte, photographische Objektive, photographische Erzeugnisse, chemische Produkte für photographische Zwecke, kinematographische Apparate für Aufnahme und Projektion und Teile von solchen, Projektionsapparate und Teile von solchen, Quarzlampen, Projektionsflächen, Films, Projektionslampen und Schirme, Vorrichtungen zum Erzeugen, Bearbeiten und Kopieren von Films; Vorrichtungen zum synchronen Antrieb von kinematographischen Apparaten mit Sprechmaschinen, Fernsprechapparaten und deren Teile, Vorrichtungen zur Kombination von Fernsprechapparaten mit Sprechmaschinen, Fernschreiber, Ferndrucker, Schreib- und Kopiermaschinen, Rechenmaschinen, Kontrollapparate, Frankiermaschinen für Hand- und Kraftbetrieb, Briefmarkenklehemaschinen, Briefmarkenkontrollapparate, Vervielfältigungsmaschinen, Adressiermaschinen, Lesemaschinen für Blinde, Kontrollkassen, Kontrolluhren, Automaten, Feuerzeuge, Maguetlampen, Taschenlampen, Ventilationsapparate, optische Apparate und Geräte, meteorologische Instrumente und Apparate, Kompass, optische Spielwaren, physikalische Apparate und Instrumente, Messwerkzeuge, mathematische Apparate, Etuis und Futterale zu allen obigen Apparaten und Instrumenten, Maschinen und Werkzeuge zur Bearbeitung optischer Linsen.



Nr. 44385. — 18. Juni 1919, 8 h.

Yawman & Erbe Mfg. Co., fabrication et commerce,
Rochester (New-York, E.-U. d'Amérique).

Armoires pour la conservation des collections de papiers, lettres journal, etc., meubles formés d'éléments susceptibles d'être juxtaposés et superposés, pupitres pour la tenue des registres, bureaux et comptoirs, rayons indicateurs et garde-registres.



Nr. 44386. — 19. Juni 1919, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A., fabrication,
La Tour-de-Peilz (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confiserie et de

pâtisserie de tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits, tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

CHOCMEL
KOHLER Chocolat au Lait
 Amandes et Miel

AMÉDÉE KOHLER & FILS
 FABRIQUE FONDÉE EN 1830 À LAUSANNE (SUISSE)

N°

Nr. 44387. — 19. Juni 1919, 8 h.

Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A., fabrication,
La Tour-de-Peilz (Suisse).

Cacaos bruts et travaillés; chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait et à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confiserie et de pâtisserie de tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits, tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

CHOCMEL
 Chocolat au Lait
 Amandes et Miel **Cailler**

FONDÉ A VEVEY (SUISSE)
 FABRIQUÉS A BROC (GRUYÈRE)

N°

Nr. 44388. — 19. Juni 1919, 8 Uhr.

Chemische Fabrik Madoery A. G., Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte und Saccharin.

HELBA

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 35392 von Herm. Madoery,
Basel).

Nr. 44389. — 19. Juni 1919, 8 h.

Marcel Cornut, fabrication et commerce,
Prilly (Suisse).

Produits alimentaires et plus particulièrement produits pour régimes, produits farineux, crème d'arachides, poudre à levain, boissons rafraîchissantes liquides et en poudres, graisses et cirages, aliments pour basse-cour et réclame y relative.

CÉLEM

Nr. 44390. — 19. Juni 1919, 8 h.

Service Motor Truck Company, fabrication,
Wabash (Indiana, E.-U. d'Amérique).

Voitures de charge à moteur.

Service

Nr. 44391. — 19. Juni 1919, 10 Uhr.

E. Bernheim, Handel,
Bern (Schweiz).

Schnelldrehstahl in Stangen, sowie Werkzeuge aus Speziallegierung.

“Bernmetal-Super”

Nr. 44392. — 19. Juni 1919, 3 h.

Hupp Motor Car Corporation, commerce,
Richmond et Detroit (E.-U. d'Amérique).

Automobiles.



Nr. 44393. — 20. Juni 1919, 6 Uhr.

Vogtländische Maschinen-Fabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich), Aktiengesellschaft, Fabrikation, Plauen i. Vogtland (Deutschland).

Maschinen und Hilfsmaschinen und Teile dieser Maschinen für die fabrikationsmässige Herstellung von Spitzen und Stickereien, Antriebsautomaten, Spulmaschinen und Teile dieser Maschinen, Buch- und Zeitungsdrukmaschinen, Teile dieser Maschinen, sowie Hilfsmaschinen für komplett Druckerei einrichtungen, textile und graphische Erzeugnisse, soweit sie auf vorstehenden Maschinen hergestellt sind.



Nr. 44394. — 20. Juni 1919, 8 Uhr.

Diethelm Beck, Fabrikation und Handel, Basel (Schweiz).

Kitte und Anstrichmassen.

DIEMENTAL

N° 44395. — 20 juin 1919, 10 h.

F. Suter & Cie., Uhrenfabrik Hafis (F. Suter & Cie., manufacture d'horlogerie Hafis) (F. Suter & Co., Hafis Watch Co.),
fabrication.

Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Parnassos

Nr. 44396. — 20. Juni 1919, 10 Uhr.

Schwester Nina Rossel, Fabrikation und Handel, Bern (Schweiz).

Heilmittel.



Firmaänderung — Modification de raison

N° 25027 et 25028. — Selon déclaration officielle du 18 février 1919, la société Sir Joseph Jonas, Colver & Co, Limited, à Sheffield (Grande-Bretagne), titulaire de ces marques, a modifiée sa raison qui est actuellement **Jonas & Colver, Limited.** — Communiqué au bureau et enrégistré le 23 juin 1919.

Löschung — Radiation

N° 43928 (F. o. s. du c. de 1919, n° 116). — Marcel Cornut, Prilly. — Radié le 24 juin 1919, à la demande du déposant.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non officielle

Alsace-Lorraine — Dérogations aux prohibitions d'exportation et d'importation

Un arrêté du Commissaire général de la République en Alsace et Lorraine du 24 mai 1919, entré en vigueur le 1^{er} juin dernier, charge la Commission des dérogations de Strasbourg de fixer les principes généraux à suivre en matière de dérogations aux prohibitions concernant:

a) L'exportation d'Alsace et de Lorraine vers l'Allemagne occupée ou non occupée, la Suisse, le Luxembourg, la Belgique et la Hollande, de tous les produits naturels ou fabriqués originaires et en provenance d'Alsace et de Lorraine, accompagnés d'un certificat d'origine délivré par les Chambres de commerce de l'Alsace et de la Lorraine;

b) l'importation en Alsace et en Lorraine en provenance des mêmes pays, de tous les produits nécessaires à la vie économique et industrielle de l'Alsace et de la Lorraine.

Les demandes de dérogations sont reçues par le secrétariat de la Commission qui les fait parvenir au service compétent. Celui-ci, après examen, formule son avis sous la signature de son délégué à la Commission, en conformité avec les principes généraux posés par la Commission. Le président statue sur le vu de cet avis.

Le président délivre, le cas échéant, les certificats constatant les transactions autorisées, en vue de permettre à leur bénéficiaire d'obtenir les autorisations nécessaires pour le règlement financier de ces opérations.

La Commission des dérogations se réunit à Strasbourg en principe une fois par mois. Elle peut être convoquée par le président, en dehors des séances mensuelles, chaque fois qu'il le juge utile.

Importation en Belgique

A teneur d'un arrêté du Ministère des Affaires Economiques du 16 juin 1919, publié dans le «Moniteur Belge» du 25 du même mois (n° 176), les dispenses de licence d'importation accordées par les arrêtés ministériels antérieurs ne sont pas applicables aux armes de toutes espèces.

France — Surtaxes ad valorem à percevoir sur les marchandises en sus des droits spécifiques

Nous apprenons que les bureaux des douanes françaises exigent en vue de la perception des surtaxes ad valorem fixées par le décret du 14 juin dernier¹⁾ la production de factures en original ou en copie. Ces factures sont passibles du timbre de dimension selon leur

Au cas où un envoi se composerait de marchandises rentrant dans différentes positions du tarif douanier, la valeur exacte, franco frontière, doit être indiquée dans la facture séparément pour chaque marchandise.

La facture devra également mentionner à part la valeur des emballages imposées au droit qui leur est propre, tels que fûts en tôle de fer, boîtes en carton, etc., ceci même dans le cas, où ces emballages contiendraient des marchandises non passibles de surtaxes ad valorem.

Marchés à terme en coton et en café au Havre

Le Gouvernement français a autorisé la reprise des affaires à terme, en coton et en café, sur la place du Havre.

En conséquence, les marchés à terme en coton et en café ont repris respectivement dès le 20 et 23 juin 1919.

Consulats. On a été attribuées au consulat suisse de Barcelone: les provinces de Barcelone, Gerona, Lérida, Tarragona et les îles Baléares, et au consulat suisse de Séville: les provinces de Cordoue, Malaga, Almeria, Grenade, Cadix, Séville, Jaén et Huelva.

Pour toutes les autres provinces et possessions, les affaires consulaires sont gérées par la légation de Suisse à Madrid.

Einfuhr in Belgien

Laut einer Verfügung des «Ministère des Affaires Economiques» vom 16. Juni 1919, die in der Nr. 176 des «Moniteur Belge» vom 25. 6. Mts. veröffentlicht wurde, finden die bisher erlassenen ministeriellen Verordnungen über Einfuhr ohne Bewilligungen keine Anwendung auf Waffen jeder Art.

Frankreich — Erhebung der Zollzuschläge von der Wareneinfuhr

Wie uns mitgeteilt wird, verlangen die französischen Zollämter zum Zwecke der Erhebung der Zollzuschläge ad valorem, welche durch das Dekret vom 14. Juni festgesetzt worden sind¹⁾, die Vorlage einer Faktur im Original oder in Abschrift. Diese Fakturen unterliegen dem französischen Formstempel.

Wenn sich eine Sendung aus Waren zusammensetzt, die unter verschiedene Positionen des Zolltarifes fallen, muss der Wert, franco Grenze berechnet, in der Faktur für jede Ware besonders angegeben werden.

Ebenso muss aus der Faktur der Wert des zollpflichtigen Verpackungsmaterials, wie z. B. Eisenfässer, Kartonschachteln usw. ersichtlich sein, dies selbst dann, wenn die Verpackungen Waren enthalten sollten, für die keine Zollzuschläge vom Wert festgesetzt sind.

Handelsnotizen aus Holland

(Bericht der schweizerischen Gesandtschaft im Haag.)

Holländische Schiffahrt. Die holländische Schiffahrtsgesellschaft «Holländische Lloyd» (Koninklijke Hollandsche Lloyd) in Amsterdam besitzt dato 4 Passagierdampfer von total 36.595 Tonnen und hat in Deutschland zwei weitere Schiffe von je 19.800 Tonnen bestellt. Sie verfügte über 8 Frachtdampfer von zusammen 33.536 Tonnen und hat zwei weitere von je 8.000 Tonnen in England im Bau. Nachstehend die Reingewinne der Gesellschaft während des Krieges:

1914: 2.108.000, 1915: 10.019.000, 1916: 10.907.000, 1917: 2.493.000, 1918: 3.052.000 Gulden. Es ist dies ein Durchschnitt von 57 % auf das Aktienkapital von 10 Millionen Gulden in 1914/17 und von 15 Millionen Gulden in 1918.

Die Schiffahrt im Hafen Rotterdam belebt sich zusehends. Der Verkehr für die Periode vom 1. Januar bis 15. Juni war, im Vergleich mit 1914, der folgende: 1914: 4747 Schiffe mit 5.917.844 Tonnen netto; 1918: 403 Schiffe mit 378.672 Tonnen netto; 1919: 1764 Schiffe mit 1.917.216 Tonnen netto.

Fremde Schiffahrt. Aus Washington wird gemeldet, dass in einer panamerikanischen Handelskonferenz beschlossen worden ist, im November 1919 eine grosse Schiffahrtsgesellschaft mit Dienst zwischen New York, Brasilien und Argentinien zu eröffnen. Die Gesellschaft erhält 14 der grossen, den Deutschen weggenommenen Schiffe, welche zurzeit noch zu Truppentransporten verwendet werden. Man hofft, derart auf eine wesentliche Weiterbelebung des Handels zwischen den beiden Amerika.

Die holländische Presse meldet, es habe sich in Paris die «Compagnie Française de navigation intérieure» gegründet, welche sich speziell für die Rheinschiffahrt interessiert.

Dividenden. Die königlich holländische Petroleum Co. wirft für 1918 eine Totaldividende von 40 % aus. 15 % wurden im Januar bezahlt und 25 % im Juni. In 1917 hatte die Dividende 48 % betragen.

Ausstellungen. An der «Shipping, Engineering & Machinery Exhibition» in London (25. September bis 17. Oktober) wird Holland durch eine eigene Sektion vertreten sein.

Holländische Überseeische Presse. Ein Vertreter der niederländisch-indischen Pressagentur verreist nach Japan, um angesichts der zunehmenden Handelsbeziehungen zwischen den beiden Ländern in Tokio eine holländische Pressagentur einzurichten, zwecks besseren Nachrichtenaustausch zwischen Holland, Niederländisch-Indien und Japan.

Metallfabriken. Es wird bekannt gegeben, dass die drei Fabriken (Arbeiten in Edelmetallen) von Kempen, Begeer und Vos zu einer grossen Kombination fusionieren mit einem provisorischen Kapital von 9 Millionen Gulden.

Ausfuhr von Butter und Käse. Der Landwirtschaftsminister macht bekannt, dass Unterhandlungen betr. Änderung des General Agreement dazu geführt haben, dass vorläufig 50 % der für den Export bestimmten Partien Butter und Käse nach der sogen. allied destination ausgeführt werden müssen, während laut Bestimmungen des «Superior Blockade Council» in Paris die übrigen 50 % nach den neutralen Ländern und dem unbesetzten Gebiet der Zentralmächte, mit Ausnahme von Ungarn, ausgeführt werden dürfen. Ebenso wenig dürfen diese Waren nach einem Teile Russlands gesandt werden.

Tabak in Niederländisch-Indien. Die Tabakverkäufe sind lebhaft. Die Preise, soweit sie hier bekannt geworden sind, zeigen sehr gute Profile. Eine Zigarrenfabrik unter europäischer Leitung sei in Medan eröffnet worden.

Havannatabak. Da man in Holland anfängt, in vermehrtem Masse «Havannazigarren» zu fabrizieren, so werden hier die Nachrichten betr. Streiks auf Kuba mit besonderem Interesse verfolgt. Nachdem der Preis der echten Havannazigarren in den letzten Jahren schon um 42 1/2 % gestiegen sei, so müsse, falls durch erzwungene Lohn erhöhungen die Zigarren in Kuba immer noch teurer werden, eine stark verminderte europäische Nachfrage die Folge sein.

Stickerien. Die ländliche Bevölkerung Hollands trägt erfreulichweise vielerorts noch durchweg die Landestrachten. Besonders

¹⁾ Voir le supplément à la Feuille n° 161 du 26 juin 1919.

¹⁾ Siehe die Beilage zu Nr. 161 des Handelsamtsblattes vom 26. Juni 1919.

Verkehr nach Rumänien

Der Extra-Güterzug Nr. 3 nach Rumänien, gemeinschaftlich durch untenstehende Firmen organisiert, (Führung Eugen Schuler, Winterthur) hat Buchs am 27. 6. verlassen.

Ein vierter Zug ist in Organisation begriffen (Führung Danzas & Cie. A.-G.) und sind Interessenten ersucht, Anmeldungen an eine der nachfolgenden Firmen zu richten, welche auf Wunsch gerne jegliche Auskunft erteilen.

Danzas & Cie. A.-G.,

Zürich, Basel, Genf, St. Gallen, Buchs.

A. Natural, Le Coultr & Cie. A.-G.,

Basel, Genf, St. Gallen, Buchs.

Eugen Schuler, Winterthur, Buchs.

19611

Wiler Aktienbrauerei in Wil

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Donnerstag, den 10. Juli 1919 nachmittags 4½ Uhr, ins Hotel Bahnhof in Wil zur

VIII. ordentlichen Generalversammlung

höchst eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle pro 30. September 1918
2. Abnahme der Rechnung und Dechargeerteilung an Verwaltungsrat, Direktion und Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung.
4. Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrolle pro 1918/19.
6. Mitteilungen des Verwaltungsrates.

Geschäftsbericht und Rechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 26. Juni 1919 an für die Herren Aktionäre im Bureau der Brauerei in Wil (Depot der Aktienbrauerei Zürich) zur Einsicht offen. Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über Aktienbesitz und Einreichung eines numerisch geordneten Bordereaus bis und mit 9. Juli 1919 auf unserem Bureau in Wil bezogen werden. 1889'

Wil, im Juni 1919.

Der Verwaltungsrat.

COMPTEURS AUBERT S. A., LAUSANNE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire pour mardi, le 14 juillet 1919, à 11 heures du matin à l'Hôtel du Lion, à Zoug

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1918.
2. Modification des articles 1 et 24 des statuts. (8200 L) 1985

LAUSANNE, le 1^{er} juillet 1919.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION

S. A. H. SCHULTHESS in Personico

I signori azionisti sono convocati in ASSEMBLEA GENERALE ORDINARIA per giorno 13 luglio 1919, alle ore 10 ant., nell'Albergo Internazionale in Bellinzona, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

- 1^o Resoconto 1918 e relative resoluzioni.
- 2^o Nomine statutarie. (7842 O) 19881
- 3^o Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare le rispettive azioni almeno 5 giorni prima presso lo spett. Banca Popolare di Lugano e Banca della Svizzera Italiana in Lugano e rispettive succursali ed agenzie che rilasceranno i biglietti d'ingresso.

Lavergo, 30 giugno 1919.

Il consiglio d'amministrazione.

Société en nom collectif

L. Gianoli & Cie

Droguerie, herboristerie, épicerie, denrées coloniales

Avenue Recordon 30, Lausanne

Sommation

Le soussigné, créateur de Louis-Jean-Gianoli, à Lausanne, ce dernier associé indéfiniment responsable de la société, invite les créanciers et débiteurs, tant personnels que de la société, à produire leurs factures et à s'inscrire auprès de lui, par écrit, dans le plus bref délai, en vue du bilan à établir et surtout de l'intérêt qu'il y a de remettre rapidement le commerce.

Lausanne, le 23 juin 1919.

Le créateur de Louis Gianoli:

L. Charbon

Agent d'affaires patenté

Rue Haldimand 2.

Thurgauische Kantonalbank

Weinfelden

FILIALEN IN AMRISWIL, BISCHOFSZELL, FRAUENFELD, KREUZLINGEN, ROMANSHORN UND SIRNACH
AGENTUREN IN ARBON UND STECKBORN

STAATSGARANTIE

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von
Namen- oder Inhaber-Obligationen
unserer Anstalt

in Stücken à 500 Fr., 1000 Fr. u. 5000 Fr.
verzinslich zu 4 1/4 %

gegenseitig 4 1/2 Jahre fest.

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündigten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Verlängerung zu vorstehenden Bedingungen. (F 6378 Z) 180.

Einzahlungen und Konversionen nehmen außer unseren Bankbüros entgegen:

- in Basel: HH. Ehinger & Cie.,
in Glarus: Glarner Kantonalbank,
in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.,
in Bern: HH. von Ernst & Cie.,
in Neuenburg: HH. Pury & Cie.,
in Zürich: Bankhaus Blankart & Cie.

Die Direktion.



Escalier tournant

neuf, en fer, de 29 marches,
est à vendre. Longueur
des marches: 72 cm, hauteur
18,5 cm — S'adresser au
Crédit Foncier Vaudois,
à Lausanne. 1986

markt, Buchfahr, Lehrtgard,
d. Unterrichtsbr. Erz. der
Varl. Sie Gratipx. H. Friede,
Bücherxperte, Zürich. B.

H. Specker's Wwe A.-G., Gummiwarenfabrik, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 14. Juli 1919, vormittags 10 1/2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Kuttelgasse 19, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Berichterstattung der Kontrollstelle und der Jahresrechnung per 31. März 1919 sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Statuten-Aenderung.
5. Verschiedenes.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren liegen den Aktionären vom 4. Juli an zur Einsicht auf unserm Bureau auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Versammlung bezogen werden.

Zürich, den 2. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

Aufforderung

Das von der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich ausgestellte Depositenheft Nr. 11643, lautend auf den Namen von Fr. Hedwig Ruppert, Hottingerstrasse 2, in Zürich, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenhefts werden hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an, an unserer Kasse vorzuweisen, ansonst dasselbe als kraftlos angesehen und an dessen Stelle ein neues Depositenheft ausgestellt würde. (2622 Z) 1900

Zürich, den 24. Juni 1919.

Schweiz. Bankgesellschaft.

GÜTEREXTRAZUG nach POLEN

Güter, welche mit diesem 2. Extrazug verladen werden sollen, müssen uns **bis spätestens 6. Juli** angemeldet werden.

A. Natural, Le Coultrie & Co. A.G. Basel, Genf, St. Gallen

(4014 Q) , 1914

Verkehr nach SERBIEN

Der **Extra - Güterzug Nr. 2 nach Serbien**, gemeinschaftlich durch untenstehende Firmen organisiert

(Führung **A. Natural, Le Coultrie & Cie. A.-G.**) hat Buchs am 26. crt. verlassen.

1914

Ein **weiterer Zug** ist bereits in Organisation begriffen.

(Führung **Danzas & Cie. A.-G.**)

und sind Interessenten ersucht, Anmeldungen sofort an eine der nachfolgenden Firmen zu richten, welche auf Wunsch gerne jegliche Auskunft erteilen.

Danzas & Cie. A.-G.,

Zürich, Basel, St. Gallen, Genf, Buchs.

A. Natural, Le Coultrie & Cie. A.-G.,

Basel, St. Gallen, Genf, Buchs.

Eugen Schuler, Winterthur, Buchs.

TREUHANDBÜRO

ROB. HUG & BASEL
DREIFACHSE 1. TELEFON 4210
ANLEGEN, WEITERFÖHREN UND
DOKUMENTATION, DURCH
INVENTAR, BILANZEN, REVISIONEN
EVALUATION, STEUERBERATEN,
ORGANISATION, STUDIEN,
WIRTSCHAFTSBERATEN

Übernahme sämtl. Treuhandfunktionen

Export und Import nach und von DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel
1622 und in Leopoldshöhe (Baden) 3440 Q
die

Basler Lagerhausgesellschaft
Société d'entrepôts de Bâle
Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

TERRAIN INDUSTRIEL

27,000 m²

A vendre près d'une gare Suisse romande, futur port de navigation fluviale. Voie de raccordement aux C.F.F. 2000 m² constructions et couverts. (1937 N) 1926. S'adresser L. Koch, 3, Avenue de la Gare, Lausanne.

Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-Lötschberg-Simplon

Rückzahlung von Obligationen des Dampfschiff-Unternehmens Thuner- und Bielersee

Von den 4 1/4 % Anleihen der Jahre 1891 und 1893 sind nach Amortisationsplan folgende 50 Obligationen von je Fr. 1000.— ausgelöst und infolgedessen auf 1. Oktober 1919 fällig geworden: (6166 Y) 1967

Nr. 14	30	100	107	109	124	141	154	164	213	224	324	356
376	411	452	502	508	511	590	682	779	788	804	810	820
884	866	884	903	909	911	919	965	957	969	977	980	1037
1085	1115	1159	1190	1255	1262	1302	1324	1326	1339	1343		

Die schuldnerische Gesellschaft ist indessen genötigt, die Eiölung dieser Titel bis auf weiteres zu verschieben. Der Zeitpunkt der Rückzahlung wird später bekannt gegeben werden.

Bern, den 19. Juni 1919.

Die Treuhänderin: **Kantonalbank von Bern.**

Compagnie du Chemin de fer Aigle-Sépey-Diablerets

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 19 juillet 1919, à 2 heures après-midi
à l'Hôtel de Ville d'Aigle

avec l'ORDRE DU JOUR suivant:

1. Comptes et rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports et décharge au conseil d'administration.
3. Nomination des contrôleurs et des administrateurs sortants.
4. Propositions individuelles.

Le bilan et les comptes ainsi que les rapports seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Cie, à Aigle, à partir du 7 juillet 1919. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au vendredi 18 juillet, à midi, contre dépôt des actions au porteur, à:

Société de Banque Suisse, à Lausanne et à l'agence d'Aigle.

Greffé municipal d'Ormont-Dessous.

Bureau de M. Tenthorey, administrateur, à Ormont-Dessous.

N.B. Messieurs les actionnaires présents à l'assemblée recevront une carte de libre parcours, valable jusqu'au 31 décembre 1919, pour une course Aigle-Diablerets et retour.

1970!

Le conseil d'administration.

Huttwil-Eriswil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. Juli 1919, nachmittags 2^{1/4} Uhr
im Gasthof zu den Alpen in Eriswil

TRAKTANDE:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen pro 1918.
2. Wahl von je 2 Rechnungsrevisoren und Suppleanten pro 1919.
3. Aufschlüsselung über die Teuerungszulagen an das Personal.
4. Mitteilungen.

Jahresrechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 9. Juli an im Bureau des Herrn J. Gygli, Fabrikant in Eriswil, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 16. bis 18. Juli 1919 an der Kasse der Betriebsdirektion in Huttwil, beim Stationsvorstand in Eriswil, sowie am Versammlungsstage vor Beginn der Verhandlungen im Versammlungsklokal bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen am 19. Juli 1919 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Linie Huttwil-Eriswil.

Huttwil, den 30. Juni 1919.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

J. Gygli.

Société des Galeries du Commerce LAUSANNE

Le dividende de l'exercice 1918 est payable dès le 1^{er} juillet par
Fr. 22.50

contre remise du coupon N° 9, aux caisses de MM. Morel, Chavannes et de la Société de Banque Suisse, à Lausanne.

(12915 L) 1987!

Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Le dividende pour l'exercice 1918 a été fixé par l'assemblée générale des actionnaires à 3 %; il est payable contre remise du coupon N° 23 par Fr. 15 pour les actions et Fr. 1.50 pour les parts d'actions, à la Banque Cantonale Neuchâteloise et ses agences, à la Banque Sutter & Co., à Fleurier.

(2003 N) 1972!